

TGEU Presseerklärung: 31. März 2010

TGEU präsentiert die “Transrespekt versus Transphobie weltweit”- Schriftenreihe mit Übersetzungen des Themenpapiers “Menschenrechte und Geschlechtsidentität”

Das Themenpapier „Menschenrechte und Geschlechtsidentität“ des Menschenrechtskommissars des Europarates Thomas Hammarberg, hat seit seiner Veröffentlichung im Juli 2009 die Sichtbarkeit von Trans-Themen erhöht. Es betritt Neuland, da es eine Zusammenfassung der mannigfaltigen Menschenrechtsverletzungen an Trans-Personen vorstellt und Forderungen und Problemlösungsvorschläge wie die Mitgliedstaaten des Europarates die Situation von Trans-Personen verbessern sollen, entwickelt. Dadurch wird es zu einem sehr gut anwendbaren und vortrefflich formulierten Hilfsmittel für Trans-Aktivist_innen und Politiker_innen in Europa und darüber hinaus.

Veröffentlichung der Übersetzungen des Themenpapiers “Menschenrechte und Geschlechtsidentität”

Um es einem größeren Publikum zugänglich zu machen, veröffentlicht Transgender Europe (TGEU) dieses Themenpapier nun in spanischer und deutscher Sprache. Beide Übersetzungen initiieren die neue Schriftenreihe des TGEU-Forschungsprojektes „Transrespekt versus Transphobie weltweit“ (TvT). Sie wurden durch eine Kooperation zwischen dem TvT-Projekt und der Berliner Organisation TransInterQueer e.V. ermöglicht.¹

Vor zwei Wochen ging Transgender Europe mit der Webseite des “Transrespekt versus Transphobie weltweit”-Projektes online:

www.transrespect-transphobia.org

Auf der neuen Webseite präsentierte Transgender Europe auch eine Aktualisierung der vorläufigen Ergebnisse des Trans Murder Monitoring-Projektes, eines Unterprojektes des TvT-Forschungsprojektes. Diese Aktualisierung zeigt einen enormen Anstieg der Zahl berichteter Morde an Trans-Personen in den letzten zwei Jahren. Wurde 2008 im Durchschnitt noch jeden dritten Tag der Mord an einer Trans-Person berichtet, so wurde 2009 im Durchschnitt jeden zweiten Tag der Mord an einer Trans-Person berichtet.

Diese vorläufigen Zahlen sind extrem alarmierend und zeigen den dringenden Bedarf weiterer Forschungen zur Menschenrechtssituation von Trans-Personen. Gleichzeitig sind sie ein Appell für mehr Aktivismus und Unterstützung von Trans-Aktivist_innen und Organisationen, die für eine Verbesserung der sozialen Situation von Trans-Personen kämpfen.

¹ Mit der finanziellen Unterstützung der Heinrich-Böll-Stiftung und von Ulrike Lunacek (Co-Vorsitzende der Grünen im Europaparlament).



TRANS RESPECT VERSUS TRANSPHOBIA
W O R L D W I D E



A RESEARCH PROJECT BY:

TGEU
Transgender Europe

Die spanische Übersetzung findet sich als PDF-Datei auf der TvT-Webseite an folgender Stelle:

http://www.transrespect-transphobia.org/uploads/downloads/Publications/Hberg_es.pdf

Die deutsche Übersetzung findet sich als PDF-Datei auf der TvT-Webseite an folgender Stelle:

http://www.transrespect-transphobia.org/uploads/downloads/Publications/Hberg_dt.pdf

Falls Sie weitere Fragen bezüglich des TvT-Forschungsprojektes haben oder dieses unterstützen wollen, wenden Sie sich bitte an das Forschungsteam:

Dr. Carsten Balzer und Aimar Suess

research[at]transrespect-transphobia.org

oder besuchen Sie die TvT-Webseite:

www.transrespect-transphobia.org